



Wenn wir studieren, hören die Meisten von uns vor allem das ἀρχή in "Architekt". Wir wollen das "Erste" erschaffen, etwas ursprünglich Eigenes. Das ist legitim, denn es ist ein starker Antrieb.

Wenn es gut läuft und wir die "richtigen" Lehrmeister finden, begreifen wir bald, dass wir vor allem Erben sind. Wenn es aber richtig gut läuft, gelingt es uns, diesem Erbe etwas hinzuzufügen, es zu vergrößern.

Darin liegt automatisch die Verpflichtung, die Kette nicht reißen zu lassen, dieses Erbe für alle Nachfolgenden zu erhalten und zu pflegen, damit auch diese Erben, ihre Legitimation da-raus beziehen können.

Die Pflege und der Erhalt alter Substanz, das Bauen im Bestand erscheint oft weniger glamourös, weniger künstlerisch, dabei ist es eine eigene Kunstform. Es ist meist ungleich schwieriger und erfordert mehr Kreativität und Flexibilität. Es ist ein schmaler Grat zwischen altem Gemäuer und modernen Anforderungen an Nutzbarkeit und Sicherheit. Alte Gebäude sind wahre Wundertüten an immer neuen Herausforderungen, die nur schwer voraus zu sehen sind.

Darin liegt meine Leidenschaft.

Als Kind eines Bauunternehmers alter Schule, mit der Kelle in der Hand aufgewachsen. Als Kind einer alten, fast unzerstörten Stadt im Staunen groß geworden.



ie Pflege und der Erhalt alter Substanz, das Bauen im Bestand erscheint oft weniger glamourös, weniger künstlerisch, dabei ist es eine eigene Kunstform.

Es ist meist ungleich schwieriger und erfordert mehr Kreativität und Flexibilität."



NETZWERKE I

Viele meiner Projekte bewegen sich im Bereich Bauen im Bestand. Das ist komplex, oft teuer und noch dazu, im Falle von Denkmalen, häufig in öffentlichem oder institutionellen Besitz. Die Entscheidungswege sind mitunter verworren und die Finanzierungen vielfältig und in der Regel knapp.

Es ist anders, als mit einem potenten Investor, auf der grünen Wiese einen potentiell hochrentablen Neubau hochzuziehen.

Die verschiedenen Stakeholder verstehen und zueinander bringen, anders lassen sich viele Projekte nicht realisieren. Der Architekt ist auch der Mittler zwischen Kunst, Kultur und Kommerz. Diese Fähigkeiten und diese Erfahrungen durfte ich mir über die langen Jahre "on the Job" aufbauen.

FORSCHUNG

Planen und Bauen 4.0.

Wie werden neue Materialien und Techniken, besonders im Bereich Nachhaltigkeit, unsere Art zu Planen und zu Bauen verändern?

Wie stemmen wir die immensen Herausforderungen im Bereich Altbau- und Denkmalsanierung?

Wie gewährleisten wir eine zeitgemäße Nutzbarkeit der Zweckbauten der letzten 100-150 Jahre?

Wie gelingt uns die Konversion/Profanierung einer erheblichen Menge Sakralbauten auf achtsame, würde-volle und doch nutzenorientierte Weise?

SCHWERPUNKTE

Meine Schwerpunkte liegen im Bauen im Bestand und der Denkmalpflege. Hierbei wurde in den letzten Jahren die gutachterliche Arbeit zu einem Hauptfeld. Vor allem auch im Umgang mit den Anforderungen an Nachhaltigkeit und städtebaulichen Vorgaben und Satzungen.

Als öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Schäden an Gebäuden und Altbausanierung decke ich auch die rechtlichen Grundlagen vollständig ab.

MEIN WEG

STUDIUM

2002- Universität Kassel
 2004 Fachrichtung: Architektur-Bauwirtschaft
 Abschluss: Dipl.-Ing. Universität

Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denk-malpflege und behutsame Altbauinstandsetzunge.V.

Institut an der Universität Dresden/Universität Karlsruhe Fachrichtung: Altbausanierung und Denkmalpflege/Abschluss: Ergänzungsstudium

Hochschule Ostwestfalen-Lippe, University of Applied Sciences

Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur

Fachrichtung: Architektur Abschluss: Dipl.-Ing. Architektur

BERUFLICHE STATIONEN

2017- Profi by Difference
 2019 Coaching nach Dr. Modler
 Thema: Kommunikationssysteme im digitalen
 Zeitalter für das Bauwesen

2016- Certified performance Expert
 2018 Profiler's Academy/Steinbeis Hochschule
 Thema: Führung in der Digitalen Zukunft

2012 Energieeffizienz-Experte für Förderprogramme des Bundes
Deutsche Energie-Agentur (dena), Berlin

2012 Energieberater für Baudenkmale Deutsche Energie-Agentur (dena), Berlin

Nr. 323009

2012 Bestellung als öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Altbausanierung und Erhalt historischer und denkmalgeschützter Bausubstanz

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

seit Erweiterung:

2011 ASK Architektur- und Sachverständigenbüro
Kramp

2010 Bestellung als öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Schäden am Gebäude

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

BAFA-Beraterin, Nr.: 109250 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Akkreditierte RAL-Güteprüferin Gütegemeinschaft RAL-Niedrigenergie-Häuser e.V.

1997 Gründung: Architekturbüro Kramp

Staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz, Energieberaterin Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

1997 **Eintragung in die Architektenliste A 29420** Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

Vollzeitstelle: Dipl.-Ing. Architektin
 Planungsbüro Prof. Dr.-Ing. Pfeil + Bokermann in Bielefeld

1995

Ausbilderschein für Ingenieure Hochschule Ostwestfalen-Lippe, University of

WISSENSCHAFT

LEHRAUFTRÄGE

seit

2015 Hochschule Ostwestfalen-Lippe, University of Applied Sciences Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur.

Fachbereiche: Architektur/Innenarchitektur Lehrgebiete: Baukonstruktion und Entwurf,

Technischer Ausbau und Bauphysik

seit

2014 FHM-Fachhochsch. des Mittelstandes, Bielefeld
Fachbereiche: Wirtschaftswissenschaften / Bauwissenschaften Lehrgebiete:
Wissenschaftliches Arbeiten, Projektmanagement, Studium Generale-Architektur

WISSENSCHAFT

Wie Eingangs erwähnt, prägt mich die Leidenschaft für die Arbeit mit ehrwürdiger, alter Bausubstanz, wie sie in meiner langjährigen Tätigkeit im WTA deutlich wird.

2017- Profi by difference

2019 Coaching nach Dr. ModlerThema: Kommunikationssystemeim digitalen Zeitalter Eigenes Forschungsprojekt: Sprachsysteme für Ingenieure-und -innen im Bauwesen. Standhaft auf der Baustelle und im Baualltag

2012 Bauhaus-Universität Weimar, Promotion. Thema: St. Nicolai in Lemgo - Bau- und Entstehungsgeschichte Prüfer: Prof. Dr. phil. habil. Hans-Rudolf Meier

seit BMVBS, BMUB

2000 Förderprojekt: Denkmal in die Zukunft

1997 Mitgliedschaft in WTA (Wissenschaftlich-technischer Arbeitskreis für Altbausanierung und Denkmalpflege) Erarbeitungen von WTA-Merkblättern

PUBLIKATIONEN

2015 St. Nicolai in Lemgo - 825 Jahre Lemgo Bau- und Entstehungsgeschichte

Hrsg: Landesverband Lippe/Lip. Heimatbund: Heimatland Lippe, Det-mold: 108. Jahrgang Nr. 05 | ISBN 0017-9787 Fachzeitschrift/ Mitautorin

2015 Fachwerk - Baustelle des Monats

Herausgeber: Bauverlag Bauhandwerk, Gütersloh, 4/2015, S. 14 - 18 Fachzeitschrift/Mitautorin

2014 Historische Holzbauwerke und Fachwerk

Herausgeber: Fraunhofer IRB Verlag, Stuttgart | ISBN 978-3-8167-9085-3 Fachbuch/Mitautorin

2000/ Bau- und Entstehungsgeschichte St. Nicolai in Lemgo

Herausgeber: Buch Werk Haberbeck, Lage | ISBN 978-3-943868-02-9 | Autorin (Dissertation)

2013 Denkmal in die Zukunft

Herausgeber: Stadt Detmold; Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung / Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit | Ohne ISBN | Fachbuch/Mitautorin

2013 Bauen im Bestand - Altes Wissen neu belebt

Herausgeber: Rudolf Müller Verlag, Gütersloh B + B Bauen im Bestand, 4/2013, S. 15 - 17 Fachzeitschrift/Mitautorin

12/ Energetische Sanierung von Baudenkmalen

Bundesministerium für Verkehr, Bau und 2002 Stadt-entwicklung / Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit In Zusammenarbeit mit der Stadt Detmold Ohne ISBN | Fachbuch/Mitautorin

2010 Innendämmung im Bestand

Herausgeber: Fraunhofer IRB Verlag, Stuttgart | ISBN 978-3-8167-8236-0 | Fachbuch/Mitautorin

2010 Sanierung der Nicolaikirche in Lemgo

Sanierung von 2007-2009 Herausgeber: Verein Alt Lemgo, Lemgo Ohne ISBN | Praxisbericht/Autorin

2005 Bauen im Bestand - Stadthaus von 1914 in Lemgo

Leitfaden für private Bauherren Herausgeber: Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf | Ohne ISBN Fachbuch/Mitautorin

2005 Das Remensnider Haus in Herford Denkmalpflege - MONUDOC

Herausgeber: Fraunhofer-Informationszentrum (IRB), Stuttgart Fachzeitschrift/Mitautorin

2003 Denkmalschutz und Erhalt historischer Bausubstanz / Die wirtschaftliche Alternative zum Neubau | Sanierung eines Fachwerkhauses

Herausgeber: BHU - Druckpartner, Bonn ISBN 3-925374-65-5 | Fachbuch/Mitautorin

2003 Bauernhäuser renovieren, umbauen, erweitern I Ein wieder erwecktes Baudenkmal

Sanierung eines Fachwerkhauses in Westfalen | Herausgeber: DVA Verlag, München ISBN 3-421-03425-7 | Fachbuch/Mitautorin

Fachwerkinstandsetzungen nach WTA-Standards | Fachwerkhaus Rhiene 23 in Lemgovon 1750

Herausgeber: Fraunhofer IRB Verlag, Stuttgart | ISBN 3-8167-6184-4 Fachbuch/Mitautorin

Energiesparen in Baudenkmälern / Angenehmes Raumklima in einem mittelalterlichen Fachwerkhaus

Herausgeber: BHU - Meyer Druck, Bonn ISBN 3-925374-60-4 | Fachbuch/Mitautorin

2000/ Fachwerkinstandsetzung nach WTA 2017 WTA-Merkblätter

Herausgeber: WTA, Pfaffenhofen Merkblätter/Mitautorin

VORTRÄGE&SEMINARE

2018 Sachverständigentage OWL -IHKLippe zu Detmold und IHK Bielefeld, HandwerkskammerOWLThemen: Qualitätssicherung-Digitalisierung

825 Jahre Lemgo

2015

Thema: Neue Forschungsergebnisse St. Nicolai in Lemgo Stadt Detmold Vortragsreihe zu dem Forschungsprojekt "Denk mal in die Zukunft"

Themen: Sanierung von Steingebäuden, Finanzierung, Innendämmung

seit Hessische Landeskirche, Kassel Seminare für die 2014 Ingenieure der Landeskirche Gebäudewirtschaft/ Immobilienmanagement

Themen: Planung und Sanierung von Gebäuden unter energetischen und nachhaltigen Gesichtspunkten

2013 WEGE Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

Thema: Berufsbild der Architektin und Sachverständigen

seit Sachverständigentage OWL-IHK und Handwerkskammer 2012 Themen: Sachverständigentätigkeit, Qualitätssicherung

2012 Bauverlag - Fachforum in Bielefeld, Krefeld, Feuchtwangen, Hamburg

Vortragsreihe: Energetische Sanierung am Baudenkmal aus der Sicht des Planers und Sachverständigen

PaX Classic - Fachtagung, Leipzig

Thema: Ertüchtigung und Rekonstruktion von Fenstern

Altbau- und Sanierungswochen, FH Lippe/Detmold

Innendämmung von historischen Gebäuden

2010 Stadtarchiv der Stadt Lemgo

Thema: Sanierungsbericht der Kirche St. Nicolai in Lemgo

2010 WTA - Sachverständigentage 2010 in Weimar

Thema: Innendämmung, gebaute Praxis - so geht's

2008/ EUZ der Stadt Lemgo und VHS der Stadt Lemgo 2009 Thema: Sanierung der St. Nicolaikirche

Vortragsreihe: Spur der Steine I – IV in Lemgo

2007 Hochschule Ostwestfalen-Lippe, University of Applied sciences | Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur | Fachbereich: Architektur - Altbausanierung und Denkmalpflege

Thema: Praxisberichte von der Bauaufnahme bis zur Fertigstellung

2006/ Propstei Johannesberg in Fulda / Bereich Denkmalpflege2007 und Altbausanierung

Thema: Praktische Umsetzung ökologischer Bauprinzipien in der Denkmalpflege

Weitere Vorträge an verschiedenen Institutionen
 Themen: Architektur, Bauen, Energie, Denkmalpflege u. a.

WETTBEWERBE& AUSZEICHNUNGEN

2011 Altstadt Celle - Leben in der Mitte

Förderung der Celler Altstadt als attraktiver Lebensraum

2. Preis (1. Preis wurde ausgesetzt) In Kooperation mit dem Architekturbüro pesch partner architekten und stadtplaner

2009 Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2009

Deutsche Stiftung Denkmalschutz und Zentralverband des deutschen Handwerks Objekt: Altes Küsterhaus in Bad Salzuflen

2003 Bundeswettbewerb: Altbausanierung, die wirtschaftliche

Alternative (Preisträger)

Bund, Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)

2002 Bundeswettbewerb: Energiesparen in Baudenkmälern (Preisträger)

Bund, Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)

2001 Pöppelmann-Medaille 2001

Kreisheimatbund in Herford

2000 Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2000

Deutsche Stiftung Denkmalschutz und Zentralverband des deutschen Handwerks Objekt: Vierständer-Fachwerkhaus mit Mitteldiele von 1750 in Lemgo.

NEUGIER

Über 120 Weiterbildungen an der Architekten- bzw. Ingenieurkammer und auf Fachkongressen in den Bereichen:

Architektur, Baukonstruktion, Städtebau, Büro-management, Bauphysik, Persönlichkeitsentwicklung, Hochschuldidaktik, Qualitätssicherung und allgemeine Weiterbildung im Bereich Bautechnik und Bauforschung.

NETZWERKEII

Verein zur Erhaltung und kulturellen Nutzung des

MITGLIEDSCHAFTEN

seit

seit 2006

seit 2000

seit 1997 Stiftung Sporthilfe

Architektenkammer NRW

2014 Wasserschlosses in Blomberg DGNB - Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (Nr. 13390) Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen b.v.s. - Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V. Förderverein der Bürgermeister-Gräfer-Schule in seit Lemgo, Projekt: Schulhofgestaltung - Bewegung -2012 Begegnung-Berufsförderung Berufsförderung und -schulung von Jugendlichen im Bauhandwerk in Zusammenarbeit mit der IHK Detmold und der Handwerkskammer OWL ERFA - Kreis, IHK Bielefeld und IHK Lippe zu seit 2011 Detmold Kreis der Sachverständigen (Erfahrungsaustausch) Ingenieurkammer Bau NRW IHK Lippe zu Detmold öffentlich bestellte und seit 2010 vereidigte Sachverständige Soroptimisten International, Gruppe: Deutschland seit 2009 Aktivität: Programmdirektorin

emadeus - Ehemaligen-Club der Deutschen

WTA (Wissenschaftlich-technischer Arbeitskreis

für Altbausanierung und Denkmalpflege)

PERSÖNLICHES

1979- Welt-, Europa-, und Deutsche Meisterin von 1979-1986 im Hallenkunstradfahren

1982- Bund Deutscher Radfahrer | Mitglied der Natio 1986 nalmannschaft im Hallenradsport
 Fördersportlerin der Stiftung Deutsche Sporthilfe
 in Frankfurt, A-, B- und C-Kader

Hobbys: Sport, Aktivitäten im handwerklichkreativen Bereich



